

Medienmitteilung

Luzern, 14. März 2018

Nationalrat und Aero-Club-Präsident Matthias Jauslin reicht Motion ein

UL-Helikopter sollen zugelassen werden

Der Präsident des Aero-Clubs der Schweiz, Nationalrat Matthias Samuel Jauslin, fordert vom Bundesrat mit einer Motion die Zulassung aller Ultraleicht-Helikopter mit Verbrennungsmotor. Dies habe auch die EASA so vorgesehen. Dafür muss die Luftfahrtverordnung entsprechend geändert werden. «In den letzten zehn Jahren fand ein enormer und rasanter Entwicklungsschub im Leichthelikopter-Segment statt», begründet Jauslin seine Motion. Die Wirtschaftlichkeit betreffend Unterhalt habe durch neue Technologien enorm gewonnen. In Deutschland, Frankreich, Italien und weiteren Ländern seien UL-Helikopter bereits seit einigen Jahren zugelassen. Diese seien mittlerweile umweltfreundlich (bleifreies Benzin anstelle von Flugbenzin), verbrauchen weniger Treibstoff, sind im Vergleich zu Turbinen-Helikopter weniger laut sowie günstiger im Betrieb und Unterhalt. «Die Branche hat in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, damit der erzeugte Lärm sehr niedrige Werte erreicht», führt Jauslin weiter aus. «Zudem ist für die Ausbildung und das fortlaufende Training der Einsatz moderner Technologie mit vielen Vorteilen verbunden.» Zur Förderung des dringend benötigten Nachwuchses an Berufshelikopter-Piloten in der Schweiz seien die UL-Helikopter wegen ihrer Kosteneffizienz ein zeitgemässes und sparsames Fluggerät. «Damit die Schweiz nicht zu einer Insel in der internationalen Luftfahrt wird, sind UL-Helikopter zuzulassen», fordert Jauslin.

Für weitere Informationen:

Matthias Samuel Jauslin
Präsident Aero-Club der Schweiz
Natel 079 402 29 81
president@aeroclub.ch



SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA

Aero-Club der Schweiz (AeCS)

Der AeCS ist der Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt für die Leichtaviatik und den Luftsport. Er zählt rund 24'000 Mitglieder und ist in den acht Fachsparten Motorflug, Segelflug, Ballonfahren, Modellflug, Helikopter, Fallschirmspringen, Microlight und Amateurflugzeugbau sowie in 36 Regionalverbände gegliedert. Die Leichtaviatik ist die eigentliche Wiege der Luftfahrt. Sowohl Militär- als auch Berufspiloten erhalten auf den Kleinflugplätzen ihre fliegerische Grundausbildung auf Leichtflugzeugen. Als Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt fördert und unterstützt der AeCS den fliegerischen Nachwuchs auf allen Stufen, ebenso den Luftsport. Der AeCS setzt sich auch für günstige Rahmenbedingungen und angemessene Infrastrukturen auf Flugplätzen und im Luftraum ein. Der Aero-Club der Schweiz wurde vor 116 Jahren gegründet und betreibt sein Zentralsekretariat seit 1969 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

www.aeroclub.ch